

Rötende Tramete – *Daedaleopsis confragosa*

Saprophyt

Die Rötende Tramete wird auch Rötender Blätterwirrling oder Raue Tramete genannt. Sie ist weit verbreitet, wächst häufig an den verschiedensten Laubbäumen und erzeugt im befallenen Holz eine Weißfäule. Sie weist eine starke Variabilität in Größe und Farbe auf. Als Saprobiont wächst sie an meist schräg stehenden oder liegenden Baumstämmen. Die Fruchtkörper treten meist zu mehreren an Stämmen, morschen Ästen auf, die sich noch am Baum befinden oder bereits abgefallen sind. Die Rötende Tramete ist sehr aktiver Weißfäule-Verursacher.



Abb. 1: Fruchtkörper der Rötenden Tramete



Abb. 2: Fruchtkörper der Rötenden Tramete in der Untersicht



Abb. 3: Fruchtkörper der Rötenden Tramete am Baumstamm

Steckbrief

Wirte:

- auf Tot- und Lebendholz, vorwiegend an Laubbäumen wie Weiden, weniger an Birken und Erlen, selten auf Eiche und Nadelhölzern
- Auftreten: ganzjährig mit Schwerpunkt von Juli bis Oktober

Fruchtkörper:

- einjährig
- Fruchtkörper halbkreisförmig, Oberfläche uneben-rau, gelbbraun bis braun-rötlich gezont mit hellem Rand. Alte oder durchfeuchtete Fruchtkörper färben sich über dunkelrot zu schwarzbraun. Fruchtkörpergröße 5-10 x 8-15 cm und 0,5 bis 4 cm dick
- die Unterseitenstruktur kann sowohl verlängert röhrenförmig, labyrinthisch als auch lamellenförmig ausgebildet sein. Vereinzelt findet man auch Exemplare mit einer rein röhrenförmigen Struktur. Poren können bis 15 mm tief sein und haben einen korkigen Charakter. Die Farbe ist hellgrau, alt dunkelbraun, auf Druck verfärbt sie sich nach rot, braun oder weinrot

Wirkungsweise:

- aktiver Weißfäule-Erreger

Verwechslungsmöglichkeit:

- Birken-Blättling - *Lenzites betulina*
- Buckel-Tramete - *Trametes gibbosa*
- Eichen-Wirrling - *Daedalea quercina*